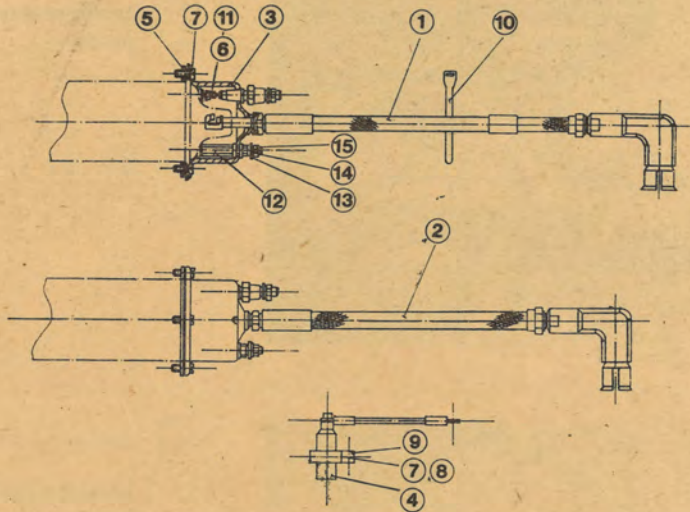


4. Verzeichnis der einzelnen Bauteile und Baugruppen

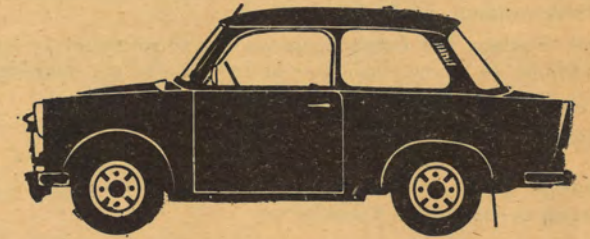


Pos.-Nr.	Benennung	Teil-Nr.	Stck.
1	Zündleitung mit Entstörstecker	360 28 1167	1
2	Zündleitung mit Entstörstecker	360 28 1176	1
3	Entstörkappe, vst.	360 28 1168	2
4	Entstörkondensator, kpl.	360 28 1159	1
5	Spannring	360 20 1112	2
6	Feder	360 20 1100	2
7	Zylinderschraube	010 100 095	9
8	Federring	014 100 303	1
9	Schelle	010 110 756	1
10	Kabelband	360 20 1042	1
11	Feder	360 20 1101	2
12	Anschlußbolzen	360 20 1166	2
13	Scheibe	010 100 892	2
14	Federring	014 400 304	2
15	Sechskantmutter	010 400 235	2

KOMBINAT VEB FAHRZEUGELEKTRIK RUHLA

Betrieb Gumpelstadt

Friedhofstraße, Gumpelstadt, DDR – 6201



EINBAUVORSCHRIFT

Entstörgeschirr Kenn-Nr. 8319.6/18

für Trabant 601 mit elektronischer Batteriezündanlage
(ab Oktober 1985)

Zur Inbetriebnahme eines Autoradios müssen im PKW Trabant einige Geräte der elektronischen Anlage entstört werden.

Durch die nachstehend aufgeführten Maßnahmen wird ein hinreichend störungsfreier Empfang von Rundfunksendungen gewährleistet.

Das erforderliche Entstörgeschirr wird als Bauteilsatz geliefert.

Der Umfang ist aus der Stückliste ersichtlich.

Bestellbezeichnung

Entstörgeschirr 360 29 1084

Der Einbau des Entstörgeschirrs sollte möglichst in einer Werkstatt erfolgen.

1. Entstörung der Zündanlage

Bevor die Entstörung am Fahrzeug vorgenommen wird, muß die Zündung ausgeschaltet werden und der Minuspol der Batterie abgeklemmt werden.

Vor der Montage des Entstörgeschirrs müssen die Leitungen an den Zündspulen abgeklemmt und die Zündspulen ausgebaut werden.

1.1 Montage der Anschlüsselemente

Die Kontaktfedern (6, 11) werden auf die Anschlüsse 15 der Zündspule mittels Scheibe, Federring und Mutter (Reihenfolge beachten) montiert. Es ist darauf zu achten, daß die Messingfeder (6), als kontaktbildendes Element, außen angeordnet wird, während die Stahlfeder (11) nur zur Stabilisierung dient.

Der Anschlußbolzen (12) wird mit dem Anschluß 1 der Zündspule fest verschraubt.

1.2. Montage der Entstörkappe

Es wird je ein Spannring (5) auf die Zündspule geschoben und mit 4 Schrauben (7) mit den Entstörkappen verschraubt.

Bei der Montage der Entstörkappe ist der Anschlußbolzen (12) durch die Gummimuffe der Entstörkappe zu führen. Beiliegendes Entstörglied mit Entstörkappe (Anschluß 15) verschrauben!

1.3. Montage der Zündspulen

Die beiden Zündspulen werden mit der Aufschrift „Oben“ nach oben in der vorhandenen Halterung befestigt (Bild 1 und 2).

1.4. Montage der Zündleitungen

Die Zündleitungen (1 und 2) werden durch den mit „4“ gekennzeichneten Stutzen der Entstörkappe bis zum Anschlag gesteckt und mittels Überwurfmutter, die auf die Stutzen geschraubt wird, gesichert.

1.5. Montage der elektronischen Batteriezündanlage

Die Leitung grün wird am Zylinder 1 (lang) und Leitung weiß an Zylinder 2 (kurz) angeschlossen.

Hierzu wird zuerst die Scheibe (13), dann Kabelschuh, Federring (14) und Mutter (15) auf Klemme 1 (Anschlußbolzen) montiert.

Der Anschluß der schwarzen Leitung, einschließlich der Brücke, erfolgt auf Klemme 15 des Entstörgliedes in gleicher Weise.

2. Entstörung der Lichtmaschine

Der Entstörkondensator, kompl. (4) wird mittels der schmalen Befestigungsschelle (9), einer Zylinderschraube BM 4 × 8 (7) sowie eines Federrings (8) am Gehäuse der Lichtmaschine angeschraubt.

Das freie Kabelende des Kondensators ist mit der Klemme 30 der Lichtmaschine zu verbinden.

Achtung

Nach Abschluß der Montagearbeiten ist der Festsitz aller Verbindungs- und Befestigungselemente zu überprüfen.

3. Funktionsprüfung

Batteriekel wieder an den Minuspol der Batterie anschließen. Motor starten. Motorlauf und Funktion der Lichtmaschine überprüfen.

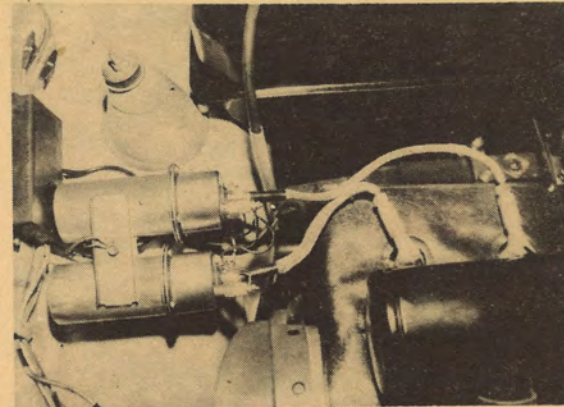


Bild 1

Montage des Entstörgeschirrs

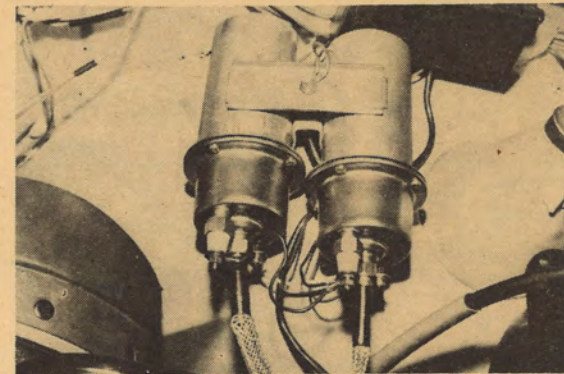


Bild 2

Montage der Entstörkappe

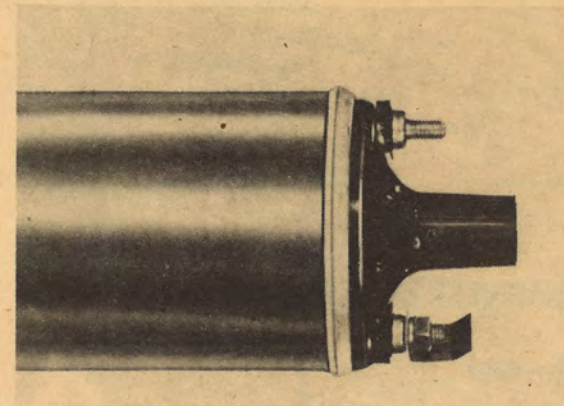


Bild 3

Montage der Zündspule
Die Montage der Feder muß so erfolgen, daß bei montierten Entstörglied (Montage der Kappe) die Federn keine Masseverbindung zur Kappe entstehen lassen, da es sonst zur Zerstörung der EBZA kommen kann.